

Kurzvorstellung des Arbeitspaketes

Gemeinsamer Tätigkeitsbereich Medizin / Pflege

31.1.06 InteressenspartnerInnentreffen

Ziel des Arbeitspaketes

Ziel ist es, Leitlinien zu erstellen, welche den KAV-weiten Rahmen zur Wahrnehmung des gemeinsamen Tätigkeitsbereiches definieren.

Im Mittelpunkt steht daher das Erfassen von Faktoren, welche eine effiziente, partnerschaftliche Zusammenarbeit ermöglichen und nicht die generelle Regelung einzelner Tätigkeiten.

Das Grundprinzip

- ➔ Die Pilotstationen sollen im Rahmen einer individuellen Projektstruktur erarbeiten, wie der gemeinsame Tätigkeitsbereich friktionsarm und effizient wahrgenommen werden kann.

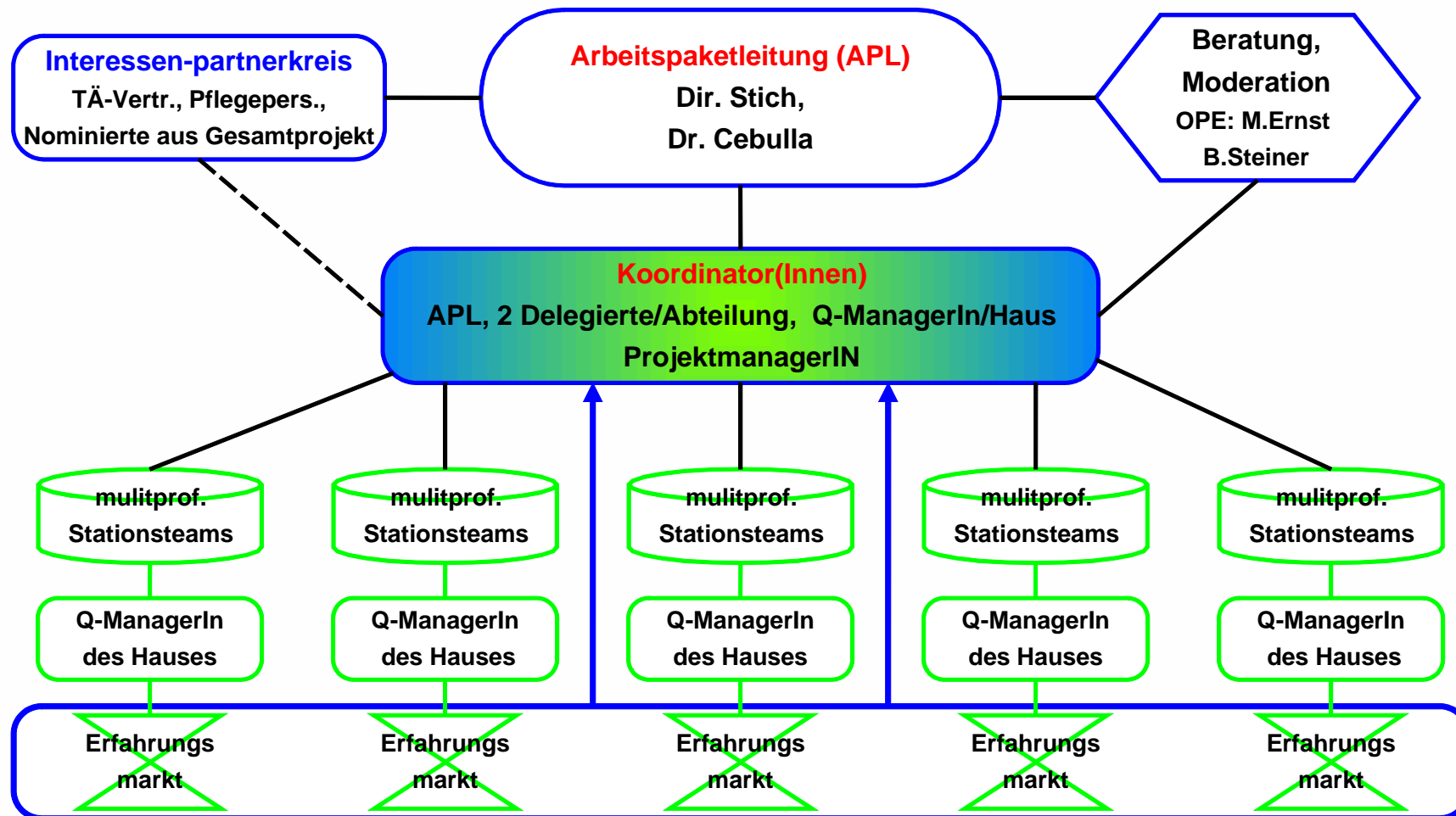
Fragen, die von den Pilotstationen beantwortet werden sollen

- ➔ Welche Faktoren ermöglichen eine partnerschaftliche, professionelle Zusammenarbeit?
- ➔ Welche qualitätssichernden Maßnahmen sind für die Tätigkeiten „am Patienten“ sicherzustellen?
- ➔ Welche organisatorischen Maßnahmen unterstützen die Wahrnehmung des gemeinsamen Tätigkeitsbereiches?
- ➔ Gibt es Tätigkeiten, deren Zielsetzungen nicht mehr klar erkennbar sind (Traditionen, Riten, Gewohnheiten), und wenn ja: Sind diese ersetzbar bzw. entbehrlich?

Basis des Aktionsrahmens des Pilotteams

- ➔ Berufsgesetze
- ➔ Gesetze, welche den „Betrieb Krankenhaus“ regeln (z.B. KAG)
- ➔ KAV-Richtlinien, welche auf die Projektinhalte zutreffen
 - Arzneimittelgebarung
 - QS Morgenarbeit (4-Augen-Prinzip)

Struktur des Arbeitspaketes im Überblick



Aktionsplan der Pilotstationen

Startworkshop für die KoordinatorInnen	30.9.05 ✓
Erfassung des Ist-Zustandes mittels Fragebogen	Mitte 10 – Mitte 11/05 ✓
Aufbau der internen Proejktstruktur	Okt./Nov. 05 ✓
Information des multiprofessionellen Projektteams	Dez. 05/Jän. 06 ✓
Festlegen der stationsbezogenen Aktionen	seit Jän. 06
Umsetzen der Aktionen	schrittww. bis. 1. Quartal 07
Erfahrungsbericht bei den Kerngruppensitzungen u. Erstellung der KAV-Leitlinie	ab 2. Quartal 07



Möglichkeiten

Menschen

spalten

Gletscher